

Der Pressebericht vom:

Text: www.hsv-endurosport.at

ÖHSV-KINDERenduroCUP 009

Am Samstag den 17. Oktober 009 fand das große FINALE in Tirol/Roppen statt.

Die jung Gladiatoren von der einzigen Kinderenduromeisterschaft in Österreich zogen das ganze Jahr durch unser Land und von Salzburg, Niederösterreich und Oberösterreich wurde jeweils eine Handvoll in Benzingetränkter Erde mitgenommen als Beweis bei diesen Ehrenwerten Kampf dabei gewesen zu sein!

Aber jetzt fordern die jungen Gladiatoren einen Stein! Und nicht irgendeinen Stein!

Es muss ein magischer Ort sein, ein Ort wo sich Legenden Ringen, ein Ort von dem man Geschichten über Schweiß und Kampf mit dem Felsen berichtet.

Und da gibt es in ganz Österreich nur einen Ort wo man dieses fordern kann!

Sie wollen den STEINBEISSER!!!

Darum versammelten sich alle jung Enduristen dieses Landes im Schotterkegel der breiten Mure in Roppen um herauszufinden wer der wahre HEERESPORTMEISTER 2009 ist.

Die Klasse „ SUPA-Bambini „

In dieser Rennklasse reiste der Schwanenstädter „ Andreas Kofler „ schon mit 200 Punkte Vorsprung in das Land der Steine an und wer jetzt glaubt, das der erste Österreichische Heeressportmeister in der Österreichischen Motorsport Geschichte nur einen Schaulauf veranstaltete der irrte gewaltig.

Denn wie es sich für einen Meister gehört ließ er auch auf den Steinen nichts anbrennen und feierte mit einem Startzielsieg seinen Meistertitel.

Das Ergebnis:

1. Platz: Andy Kofler / MSC-Schwanenstadt
2. Platz: Zeo Janko / hsv-ENDUROsport
3. Platz: Karl Seger / hsv-ENDUROsport

Der Gesamtmeisterschaftsstand:

Der Meister: Andy Kofler / MSC-Schwanenstadt = 400

2. Platz: Karli Seger / hsv-ENDUROsport = 300
3. Platz: Zeo Janko / hsv-ENDUROsport = 200
4. Platz: Marco Zuparic / hsv-ENDUROsport = 100

Die Klasse „ 50 ccm „

Hier ging es zum ersten Mal um die besagte Wurst zwischen den hsv-Jagdgeschwader Piloten „ Niki Enzinger „ und Kevin Mönig vom RTS-Schalchen, denn von den vier ausgetragenen Läufen wurde das schlechteste Ergebnis gestrichen und somit war wieder alles offen.

Aber auch andere Rennpiloten rochen die Luft des Sieges und nach einigen Runden des Führungswechsel spuckte der Steinbeisser auf einmal den Honda Pilot vom Waldviertler Enduro Team „ Chris Vieghofer „ heraus und dicht gefolgt von Kevin Mönig und Fabian Czipf. Ab Rennmitte konnte man den Farbwechsel von knall Rot auf Mauerweiß bei den Eltern vom Niki Enzinger beobachten als sehr sehr böse klingende Motorengeräusche aus seiner Maschine kamen und der vorzeigige Pilot aus Ernsthofen immer langsamer wurde und somit jede Minute vom Papawerksmechaniker im länger wurden. Leider musste in der Rennhälfte Chris Vieghofer wegen technische Gebrechen seine Zwei Verfolger ziehen lassen und dann war es endlich soweit und der hsv´ler Fabian Czipf konnte seiner Oma den Versprochenen Pokal mit nach Hause nehmen und wie durch ein Wunder sah auch Niki

Enzinger die Zielflagge und somit mit einen hauchdünnen 5 Punkte Vorsprung sicherte er sich den begehrten Meistertitel.

Das Ergebnis:

- 1.Platz: Fabian Czipf / hsv-ENDUROsport
- 2.Platz: Kevin Mönig / RTS Schalchen
- 3.Platz: Niki Enzinger / hsv-ENDUROsport
- 4.Platz: Christopher Vieghofer / Waldviertler Enduro Team ETW
- 5.Platz: Steffi Moritzer / MX Team 2 Rad Unterberger
- 6.Platz: Alexandra Diesenberger / hsv-ENDUROsport
- 7.Platz: Willi Seger / hsv-ENDUROsport
- 8.Platz: Paul Simmer / hsv-ENDUROsport
- 9.Platz: Daniel Walder / EMC-Carinthia
- 10.Platz: Philipp Moser / MSC-Mattighofen
- 11.Platz: Christoph Topf / hsv-ENDUROsport

Der Gesamtmeisterschaftsstand:

Der Meister: Niki Enzinger / hsv-ENDUROsport = 280

2.Platz: Kevin Mönig / RTS Schalchen = 275

3.Platz: Fabian Cizpf / hsv-ENDUROsport = 265

Die Klasse „ 65ccm „

Bei dieser Rennklasse war Spannung pur, denn gleich drei Piloten konnten noch Heeressportmeister werden und nur der die Nerven wie Stahlseile hat würde den großen Pott nach Hause bringen. Aber es ging dann sehr schnell den nach nur einer Runde stürzte Sandro Mairleitner vom MSC-Mattighofen und musste leider Verletzungsbedingt die Segel streichen und der hsv-Werksfahrer Max Enzinger konnte das Tempo von Manuel(The KING)Mönig nicht mitgehen und somit geht der verdiente Meistertitel an den King.

Den Schock des Tages fabrizierte aber der Präsident höchstpersönlich denn bei der Gesamtsiegerehrung hatte er sich verrechnen und glatt einen falschen Meister auserkoren, aber nach einigen Minuten wurde diese Missgeschick sofort

aufgeklärt und keiner konnte dem King den rissen Pokal entreißen.

Das Ergebnis:

- 1.Platz: Manuel Mönig / RTS Schalchen
- 2.Platz: Marcel Sieber / MSC-Mattighofen
- 3.Platz: Max Enzinger / hsv-ENDUROsport
- 4.Platz: Bernhard Hitzenberger / MSV-Schwanenstadt
- 5.Platz: Nadine Ginther / MSC Erwald
- 6.Platz: Patricia Vieghofer / Waldviertler Enduro Team ETW
- 7.Platz: Mathias Zuparic / hsv-ENDUROsport
- 8.Platz: Michael Tilg
- 9.Platz: Lukas Jesenko / MSC-Mattighofen
- 10.Platz: Max Kofler / MSC-Schwanenstadt
- 11.Platz: Niki Enzinger / hsv-ENDUROsport
- 12.Platz: Daniel Pavlovic / hsv-ENDUROsport
- 13.Platz: Maximilian Bossack / MAD-MAX-Racingteam
- 14.Platz: Lorenzo Diesenberger / hsv-ENDUROsport
- 15.Platz: Alexander Schmidlechner / hsv-ENDUROsport
- 16.Platz: Allesandro Mairleitner / MSC-Mattighofen

Der Gesamtmeisterschaftsstand:

Der Meister: Manuel Mönig / RTS Schalchen = 290

2.Platz: Allesandro Mairleitner / MSC-Mattighofen = 290

3.Platz: Marcel Sieber / MSC-Mattighofen = 280

Die Klasse „ 85ccm „

In dieser Rennklasse war alles in festen Händen der Tiroler und die Hausherrn ließen auch kein Zweifel Aufkommen das sie sich nicht in die Suppe spuken lassen. Darum rechts auf Laut schalten und sie bissen den Steinbeisser ordentlich in den Hintern.

Das lies aber den schnellsten Bäckerlehrling Österreichs „ Lucky Höllbacher „ eiskalt denn er hatte ein fettes Punktekonto und schon der letzte Platz genügte für den Meistertitel.

Das Ergebnis:

1. Platz: Florian Hellrigl / ECI Telfs / BEM Racing
2. Platz: Marcel Krimbacher
3. Platz: Peter Außerhofer / MSC Ehrwald
4. Platz: Martin Riepler
5. Platz: Florian Kirchmayer / 907racing Team
6. Platz: Sebastian Schwarz / Mothothek
7. Platz: Lukas Höllbacher / MSC-Gilgenberg

Der Gesamtmeisterschaftsstand:

Der Meister: Lukas Höllbacher / MSC-Gilgenberg = 295

2. Platz: Florian Kirchmayer / 907racing TEAM = 265
3. Platz: Michael Kobler / MSC-Mattighofen = 250

Wir sagen DANKE:

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Hauptsponsor von diesen vierten Lauf in Roppen: ARBÖ-Tirol

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Roppen und ganz besonders bei der Frau Bürgermeisterin die es sich nicht nehmen lies bei der Siegehrung jeden Kind die Sachpreis zu überreichen und einige Bussal gab es auch noch dazu!

Ich bedanke mich bei allen Eltern die uns bei diesen Rennen als Streckenposten unterstützt haben!

Bedanke mich auch bei den Walch Brüdern für die supa Zeitnehmung!

Das Besondere DANKESCHÖN:

Gebührt aber nur einen und das ist unser Gottfried Neuner der mit seiner Manpower alles fast allein Organisiert hat.

DANKE Onkel GOGO

Die UNTERSTÜTZUNG:

TISCHLEREI MIJO

WÄRMEPUTZ PAVLOVIC

KTM

FIRMA FESTE MA

WP HASLACHER

ENDURO-ESPANIA

www.ENDURO-AUSTRIA.At

HEERESSPORT

BUNDESHEER

EXPLOSIVE-EGG.com

MOTORRAD-REPORTER. at

OFFROAD CLUB ERNSTHOFEN

MSC-MATTIGHOFEN

Text: Robert (wirli) Wirlitsch

Foto: Mama Enzinger